

Kreis
Warendor
S. 152

1367 Mai 25 [feria tercia in Rogacionibus].

[9
152

Knappe Godeke von Sümmeren, Burgmann zu der Mark, versetzt mit Einwilligung seiner Gattin Grete und seiner Kinder Gerlach, Albert, Richard, Frederunc, Grete und Hillegund vor dem Gerichte zu Hamm dem Knappen Hartlef von Neheim (Neuhem) für 73 Mark Dortmunder Pfennige „eder na gheboere in dem tale, eynen ghuden olden groten koninghes tornoyts vor eyns veyrlinghes myn dan vij penninghe gherekent und ghetalt“, sein Gut Koesfeldeshaus zu Werries Rspl. Mark mit Berendes-Kamp auf der Heide und mit Bedelen-Kotten, auf dem Bedele wohnt, ausgenommen das zu dem Gute gehörige Land in der Wieje im Westmersche und die zwei Stücke Land zu Mark, auf Wiederlöse um St. Peters Stuhlfeste (Febr. 22) binnen den nächsten drei Jahren.

Zeugen als Gerichtsleute: Koles Bolenspit, Burgmann zu der Mark; Sander Lorinch, Johannes Elleborgh, Tile der Goldschmied, Johann Bolenkamp, Bürger zu Hamm, und Hermann Mälenbrinch.

Oriq. Nr. 7. Deutsch; Siegel des Ausstellers, seines ältesten Sohnes Gerlach (Schildeshaupt, unten drei [2:1] Rosen) und des Johann Schulten zu Berge, Richters zu Hamm (fadensförmiger, mit Rose besteckter erniedrigter Sparren, die unteren nicht den Schildesrand berührenden Enden eingekerbt: Westf. Siegel 203, 14). — Vergl. u. Nr. 10, 15.